

GILLENFELD RHEINLAND-PFALZ

GENOSSENSCHAFT AM PULVERMAAR

Ausgangslage

Gillienfeld befindet sich in der Verbandsgemeinde Daun in der Vulkaneifel. Bereits 2010 hat die Verbandsgemeinde Daun gemeinsam mit ihren 37 eigenständigen Ortsgemeinden und der Kernstadt Daun einen Veränderungsprozess, den sog. WEGE-Prozess gestartet, um sich für die Zukunft aufzustellen. Hierbei orientiert sie ihre Entwicklung an der Vision einer gesunden Verbandsgemeinde. Die Ortsgemeinde Gillienfeld hat sich schon früh im WEGE-Prozess (www.daun.de/wege) mit ihrer Zukunft beschäftigt. Ausgangspunkt waren hier Überlegungen zur Auflage eines Neubaugebietes im Jahre 2008. Daraufhin wurde ein Arbeitskreis Innenentwicklung ins Leben gerufen, der sich dafür einsetzte, die Entwicklung in den innerörtlichen Bereich zu lenken. Ergebnis einer Bürgerbefragung dieses Arbeitskreises war es, dass eine starke Nachfrage nach barrierefreiem Wohnraum in Gillienfeld bestand, die nicht bedient werden konnte. Da es in Gillienfeld wie auch im gesamten Teilraum kein Seniorenheim gibt, entstand die Idee, ein gemeinschaftliches Wohnprojekt zu entwickeln und dies in das Ziel, in Gillienfeld eine Sorgende Gemeinschaft zu entwickeln, einzubinden. Dieses sollte ganz gezielt auf einer Baulücke im gewachsenen Ortskern realisiert werden.

Maßnahmen

Gillienfeld hat 2014 die „Genossenschaft am Pulvermaar – Eine sorgende Gemeinschaft eG“ gegründet. Ziel ist es, die Mitglieder der Genossenschaft mit gutem und barrierefreiem Wohnraum zu versorgen und eine Sorgende Gemeinschaft in Gillienfeld aufzubauen. Die Bürger sollen trotz Unterstützungs- und Pflegebedarf so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung des Dorfes verbleiben können. Im Sinne der Selbstorganisation wird zudem die Verantwortung der Bürger und Mitglieder zu

gegenseitiger Unterstützung und Sorge füreinander sowie das Miteinander von Jung und Alt gestärkt. Kernaufgabe der Genossenschaft war zunächst die Entwicklung eines gemeinschaftlichen Wohnprojektes auf einer innerörtlichen Entwicklungsfläche. Im Rahmen der Teilnahme am Landeswettbewerb „Mehr Mitte bitte“ in 2015 konnte durch einen Architektenwettbewerb die Planung vorangetrieben werden. Nach einigen Jahren intensiver Arbeit war es soweit: Anfang 2019 konnte das Wohnprojekt „Florinshof“ mit insgesamt 12 barrierefreien Wohnungen, einer Wohngruppe für drei Personen, Räumlichkeiten der Caritas Region Westeifel und einem Gemeinschaftsraum für die Bewohner und die Bürger fertig gestellt werden. Erste Bewohner sind bereits eingezogen, weitere bereiten ihren Einzug vor. Das neue Wohnangebot richtet sich nicht nur an Gillienfeld, sondern an den gesamten Teilraum „Rund ums Pulvermaar“.



Der Florinshof (Fotos: Genossenschaft am Pulvermaar)

Um den Florinshof in der Dorfgemeinschaft zu verankern und Hilfestrukturen für alle Generationen aufzubauen, wurde ergänzend – gefördert als Modellprojekt des GKV Spitzenverbandes zur Weiterentwicklung neuer Wohnformen nach § 45f SGB XI – die Koordinierungsstelle der



Der Spatenstich

Genossenschaft am Pulvermaar aufgebaut. Sie übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und Ansprache der Bürgerinnen und Bürger, analysiert die konkreten Bedarfe vor Ort, und entwickelt für den jeweiligen Einzelfall eine passende Lösung. Dies erfolgt oftmals in einer Kombination von professionellen Diensten und solidarischem bürgerschaftlichem Engagement, z. B. aus der Nachbarschaft heraus.

Um ein offenes Miteinander zu fördern und eine auf Achtsamkeit bedachte Gemeinschaft zu entwickeln, werden von der Genossenschaft im Rahmen des GKV-Modellprojektes auch Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche angeboten wie bspw. Kurse in gewaltfreier Kommunikation in 2017. Viele Projekte wurden bis jetzt schon rea-



Projekt Vital im Alter

(Foto: Genossenschaft am Pulvermaar)

lisiert: Vital im Alter (Senioren sport unter Leitung der Gesundheitspraxis Gillenfeld), Aqua-Jogging (DLRG Ortsgruppe Gillenfeld), Kaffeemühle (Betreuungsgruppe des Caritasverband Westeifel), Spielevormittag (Schüler der Schule am Pulvermaar spielen mit Senioren), Tablet/Smartphone (Andrea Becker), Sport 50+ (Sportverein Gillenfeld), usw.

Akteure

- 24 Mitarbeitende im AK Innenentwicklung
- 121 Mitglieder der Genossenschaft
- Koordinierungsstelle der Genossenschaft am Pulvermaar
- Ortsgemeinderat
- eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern

Leistungen der Landentwicklung

Die Ortsgemeinde Gillenfeld versteht sich mit ihren vielfältigen Aktivitäten als Teil des WEGE-Prozesses der VG Daun. Der WEGE-Prozess der VG Daun wurde als LEADER-Projekt begonnen und hatte das Ziel, einen demografieorientierten Veränderungsprozess zu gestalten. Ziel war es dabei immer, mit den Auswirkungen des gesellschaftlichen, insb. des demografischen Wandels proaktiv umzugehen. In der VG Daun wurden initiiert aus dem WEGE-Prozess viele weitere Initiativen gestartet und weitere Finanzierungsmöglichkeiten zur Gestaltung des Wandels erschlossen. Darüber hinaus war und ist im WEGE-Prozess die Bewusstseinsbildung, die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie die konkrete Unterstützung der Ortsgemeinden in ihren Entwicklungen durch z.B. WEGE-Botschafter oder das WEGE-Büro der VG-Verwaltung besonders wichtig. Auch die intensive Durchdringung inhaltlicher Themen wie der Aufbau Sorgender Gemeinschaften findet im WEGE-Prozess bspw. durch Formate wie dem WEGE-Symposium breiten Raum. Die Ortsgemeinde Gillenfeld ist in diesen Gesamtprozess der Landentwicklung eingebettet und findet über verschiedene Kanäle Begleitung und Unterstützung. Der WEGE-Prozess ist weiterhin aktiv und wird durch LEADER unterstützt.